

DÖRNICKER BOTE

seit 1972



von Dörnickern für
Dörnicker

Die Chronik der Gemeinde Dörnick

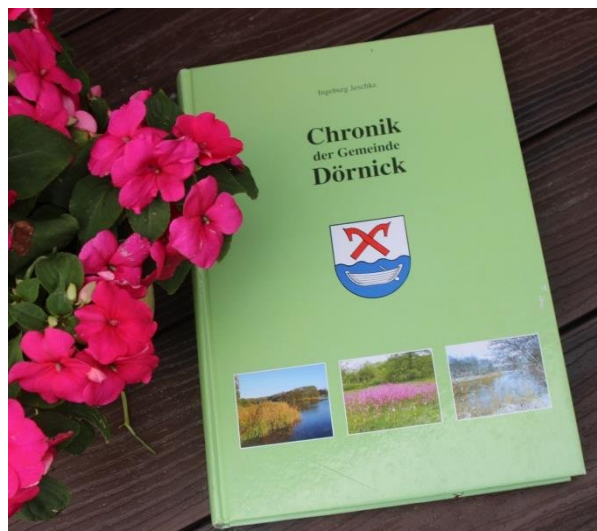
**Zum
...als Erinnerung**

Zum Jubiläum....

**Zur
...als Sammlerstück**

Zu Weihnachten....

**Zur
...als persönliches**



Geburtstag....

...als Gedächtnisstütze

Konfirmation....

...als Zeitdokument

**Einweihung...
Geschenk**

...oder einfach nur so !

Detaillierte geschichtliche Informationen können in der dorfeigenen Chronik nachgelesen werden. Diese ist informativ und hochinteressant und soll einen Überblick über die Geschichte geben.

Die Dorfchronik ist käuflich zu erwerben beim Bürgermeister (04526-380620 oder 0172-5129382) zum Preis von 27,50 €.

I n h a l t

T



Termine & Familiennachrichten S. 3 - 4

1



Gemeinde & Feuerwehr S. 5 - 15

V

Vereine S. 16 - 20



Dörnicker Spurensucher S. 21 - 23



Natur S. 24 - 27



Rezepte S. 28 - 29



Zu guter Letzt S. 30 - 36

1 . M ä r z

2 0 2 3

197.

Ausgabe



2

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Dörnicker Bürgerinnen und Bürger,

der Winter ist nun fast vorüber, und der Frühling klopft an die Tür.
Corona rückt in den Hintergrund, und uns plagen wieder die normalen Erkältungen und Krankheiten.

Bei Krieg und Unruhen ist leider kein Ende in Sicht.

Dazu noch die Erdbeben in Syrien und in der Türkei .

Unsere Sorgen und Wünsche werden immer geringer,
je mehr man sich die Situation der Menschen in der Ukraine, Syrien und der Türkei vor Augen hält.

Trotzdem wollen wir uns auf den Frühling freuen.

Damit es an den Straßen der Gemeinde dann auch ordentlich aussieht,
machen wir auch in diesem Jahr wieder an dem Aktionstag

„**Unser sauberes Schleswig-Holstein**“ mit.

Es geht los am Samstag, dem 11.März 2023, um 10.00 Uhr.

Wer von Zuhause startet, kann anschließend zurückgebracht werden.

Wer zum Dörpshuus kommt, kann hier mit dem Sammeln beginnen.

Nach getaner Arbeit gibt es eine kleine Stärkung am Dörpshuus.

Frühjahrsputz

Unser sauberes Schleswig-Holstein

Ich wünsche allen einen schönen Frühling.

Herzliche Grüße

Henning Jalas

Dörnick, im Februar 2023

Termine

3



Blutspenden	01.03.2023	16:00 bis 19:30 Uhr FFW Ascheberg
Skat und Knobeln	04.03.2023	19:30 Dörpshuus
Anja Rüstmann liest	08.03.2023	19:30 Dörpshuus
Sauberes SH, Dorfputz	11.03.2023	10:00 Uhr Dörpshuus
JHV Jagdgenossenschaft	18.03.2023	19:00 Uhr Dörpshuus
Skat und Knobeln	06.04.2023	19:30 Uhr Dörpshuus
Redaktionssitzung Bote	02.05.2023	19:00 Uhr Dörpshuus
Vorbesprechung Vogelschießen	15.05.2023	19:30 Uhr Dörpshuus
Redaktionssitzung Bote	16.05.2023	19:00 Uhr Dörpshuus
Redaktionsschluss	16.05.2023	
Vogelschießen 2023	13.07.2023 bis 16.07.2023	

Ein herzliches Moin, moin an alle Dörnicker,

es wird Zeit, dass ich mich bei Ihnen/Euch mal vorstelle – schließlich wohne ich im April schon 1 Jahr auf dem Barghof.

Mein Name ist Wiebke Carstens, ich habe mit meiner Familie 22 Jahre in Ascheberg gelebt. Nachdem alle Kinder zu ausbildungs- und studienzwecken das Haus verlassen hatten, wollte auch ich einen neuen Platz finden. Ich freue mich sehr, ihn auf dem Barghof gefunden zu haben – nah an der Schwentine und in der Natur. Das ist auch besonders toll für unseren Familienhund Tristan.

Liebe Grüße an Euch alle

Eure Wiebke

Vagelgripp

Wenn fröh in't Johr de Vagels zwitschert,
Denn glöfst Du jüst: nu is' t sowiet!
Wenn Jungs un Deerns in't Dörp rümditschert
Denn is se dar, de schöne Tied.

Doch anners is't in düssel Johr.
Wat hebbt wi uns verfehrt.
Dat is keen Fröhjohr – makt di' t klar,
Uns Welt, de löppt verkehrt.

Keen Höhner hörst Du un keen Hahn,
keen Katt, de striekt dörch Wiesch un Feld,
keen Hund, de wedelt - springt Di an,
ganz still is't worm in düsse Welt.

Vull Angst verkrüppt sik Minsch un Deert,
keeneen, de weet, woher dat kümmt,
een Krankheit is't, de uns verfehrt,
un uns dat Fröhjahr nümmt.

Vun ganz wiet weg, dar keem se her,
erst wer' t een Mööv, de füll to Eer.
een fiesen Virus harr se in,
Hölp harm wi noch nich in Sinn.

Ganz dicht de Krankheit, so gries dat klingt,
noch veele glövt, dat is ne wahr..
doch ok bi uns, keen Vagel singt,
de Möw nich schriet, dat Schild steiht dar.

Wat sünd blots söstein Kilometers,
bet Ahrensbök, dat kanns Du glöven,
een Schild wiest her, wiet is' t ne weg,
dar geiht de Wind –mit em de Mööven.

Mit niege Kraft geiht wedder los,
de Blom' brekt dörch de Eer.
de Spatz hett wedder Moos in' t Muul,
wat schön, wenn doch bald Ostern weer.

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnick

Sitzungstermin: Montag, 05.12.2022

Raum, Ort: Dörpshuus, An der Schwentine 32 a, 24326 Dörnick

Öffentlicher Teil: 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Nichtöffentlicher Teil: -- Uhr bis -- Uhr

5

Anwesend

Vorsitz: Henning J alas

Mitglieder: Hans-Christian Stein, Anja Baumann, Stefanie Geheb-Ossen, Hauke Schmidt, Wolfgang Kruse entschuldigt, Torben Schmidt

Verwaltung: Carina Hubert Protokollführung: Carina Hubert

Gäste: Zuhörer/-innen 4

Abwesend Mitglieder: Uwe Gernhöfer, Malte Hoefft entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 13.06.2022
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragezeit
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2021 SV/2022/1453
7. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 SV/2022/1458
8. Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick für das Jahr 2023 SV/2022/1570
9. Wasserversorgung Dörnick; hier: Abschluss 2020 und 2021 SV/2022/1653
10. Wasserversorgung Dörnick; hier: Vorkalkulation 2023-2025 und Anpassung der Wassergebühr SV/2022/1654
11. Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserleitung- und über die Abgabe von Wasser - öffentliche Wasserversorgung- der Gemeinde Dörnick; hier: Neufassung SV/2022/1662
12. Notstromversorgung in Krisen- und Katastrophenfällen in der Gemeinde Dörnick; hier: Blackout über mehrere Tage SV/2022/1577
13. Sanierung des Regenwassereinlaufs am östlichen Wendehammer "Auf der Halbinsel"
14. Räumung von Straßengräben
15. Fußballtor / Spielgeräte am Dörpshuus
16. Ausschreibung einer barrierefreien Webseite; hier: Beitritt zur Ausschreibung der Webseite des Amtes SV/2022/1585
17. Auslagenersatz für Mitglieder des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2023 nach § 5 Abs. 2 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) SV/2022/1670
18. Vorschläge zur Besetzung des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2023 nach § 14 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) SV/2022/1688
19. Anfragen

Niederschrift
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

BGM Jalas beantragt die Ergänzung der Tagesordnungspunkte 13 „Sanierung des Regenwassereinlaufs am östlichen Wendehammer „Auf der Halbinsel“, 14 „Räumung von Straßengräben“ und TOP 15 „Fußballtor/Spielgeräte am Dörpshuus“.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 13 „Sanierung des Regenwassereinlaufs am östlichen Wendehammer „Auf der Halbinsel“, 14 „Räumung von Straßengräben“ und TOP 15 „Fußballtor/Spielgeräte am Dörpshuus“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Niederschrift vom 13.06.2022

Einwendungen werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

4. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachstände:

- Neubaugebiet „An der Schwentine“
- Die Übergabe hat Ende November stattgefunden, die ersten Arbeiten sollen im Januar /Februar 2023 beginnen

5. Einwohnerfragezeit

Ein Einwohner bemängelt, dass die „Einwohnerfragezeit“ mit zu den ersten Tagesordnungspunkten zählt. Es können dann am Ende keine Fragen mehr zu den Tagesordnungspunkten gestellt werden, die noch in der Sitzung behandelt werden. BGM Jalas wird sich nochmal informieren, welche Möglichkeiten es gibt. Aktuell ist die Reihenfolge der Tagesordnung in der Geschäftsordnung der Gemeinde Dörnack festgelegt und diese besagt, dass die „Einwohnerfragezeit“ am Anfang der Sitzung behandelt werden muss.

6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2021 SV/2022/1453

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von insgesamt 40.876,44 € wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 SV/2022/1458

Es wird darauf hingewiesen, dass die Summe der „allgemeinen Rücklage, Bestand am 31.12.2021“ 250.584,53 € beträgt und nicht 270.701,53 €

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2021 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 378.254,56 € und -Ausgaben mit 378.254,56 € gem. § 94 Abs. 3 GO (in der bis zum 31.12.2020 geltenden Fassung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

8. Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick für das Jahr 2023 SV/2022/1570

Beschluss:

Dem Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick für das Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9 Wasserversorgung Dörnick; hier: Abschluss 2020 und 2021 SV/2022/1653

Beschluss:

Die Abschlüsse der kostenrechnenden Einrichtung Wasserversorgung für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

10. Wasserversorgung Dörnick; hier: Vorkalkulation 2023-2025 und Anpassung der Wassergebühr SV/2022/1654

Beschluss:

Die Kalkulation wird zur Kenntnis genommen.

Die Wassergebühr wird wie folgt festgesetzt:

Grundgebühr: 8,00 €/Monat zzgl. Ust.

Verbrauchsgebühr: 1,22 €/m³ zzgl. Ust.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

11. Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage -Wasserleitung- und über die Abgabe von Wasser -öffentliche Wasserversorgung- der Gemeinde Dörnick; hier: Neufassung SV/2022/1662

Beschluss:

Die Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage -Wasserleitung- und über die Abgabe von Wasser - öffentliche Wasserversorgung- der Gemeinde Dörnick wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

12. Notstromversorgung in Krisen- und Katastrophenfällen in der Gemeinde Dörnick; hier: Blackout über mehrere Tage SV/2022/1577

BGM Jalas berichtet nochmal über den Sachverhalt.

GV Stein teilt mit, dass ein Black Out über mehrere Tage laut Bundeskatastrophenamt sehr unwahrscheinlich ist und es fraglich ist, ob eine Anschaffung überhaupt sinnvoll ist.

GV T. Schmidt hat andere Informationen vom Kreis Plön und anderen Institutionen, außerdem hat die Gemeinde zwei Wohnheime und im Falle eines Black Outs ist die Gemeinde verantwortlich für die Versorgung der Anwohner/innen. GV T. Schmidt führt weiter aus, dass noch viele Fragen mit dem Amt geklärt werden müssen bezüglich des Nutzungsrechts oder z. B., ob ein festes oder mobiles Aggregat angeschafft wird.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Dörnick beteiligt sich an den Kosten für den Erwerb und die Installation einer Notstromversorgung im Dorfgemeinschaft Dörnick mit 50 % der Gesamtkosten unter der Voraussetzung, dass die Kosten für die Einspeiseeinrichtung am Dörpshuus sowie am Wasserwerk, die Kosten für das Kabel zum Wasserwerk, die Kosten für die Kraftstoffbevorratung sowie die anfallenden Wartungskosten ebenfalls in diesem Verhältnis geteilt werden.

2. Im Haushalt 2023 werden 15.000 € für die Notstromversorgung eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

7

13. Sanierung des Regenwassereinlaufs am östlichen Wendehammer "Auf der Halbinsel"

Die Rohrleitung vom Straßeneinlauf zum ca. 20 m entfernten Sandfang funktioniert nicht, da sie vermutlich zugewachsen ist.

Beschluss:

Es wird die Firma Absolut beauftragt, die Leitung mit einem Fräskopf wieder instand zu setzen. Die Kosten betragen ca. 98,00 €/Stunde netto. zzgl. der Anfahrt von Raisdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

14. Räumung von Straßengräben

BGM Jalas berichtet, dass bei Kosten über 3000 € eine Ausschreibung erfolgen muss, dies wurde ihm von der Verwaltung mitgeteilt. Er hat bei zwei Firmen angefragt, Firma Bredfeldt aus Kossau und Firma Dobbertin aus Ascheberg. Es würde ausreichen, ausschließlich den Bagger anzufordern, dieser würde 78 €/pro Stunde zzgl. MwSt kosten. Die restlichen Arbeiten übernehmen BGM Jalas und GV Kruse.

Beschluss:

Es wird die Firma Dobbertin für die Räumung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

15. Fußballtor / Spielgeräte am Dörpshuus

BGM Jalas teilt mit, dass bei Kosten über 1000 € eine Ausschreibung erfolgen muss, ein Tor kostet ca. 800 €. Es wird erfragt, woher der Bedarf für Fußballtore kommt und ob diese überhaupt genutzt werden würden. BGM Jalas berichtet, dass dieser Wunsch von einigen an ihn herangetragen wurde und das er Fußballtore begrüßen würde. GV T. Schmidt regt an, dass man vorher durch die Verwaltung prüfen lassen könnte, ob es für solche Geräte Förderungen gibt, z. B. durch die AktivRegion.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es für die zwei Fußballtore Förderungen bzw. Zuschüsse gibt. Bei einer Negativbescheinigung bezüglich der Förderung, sollen zwei Tore auf Kosten der Gemeinde angeschafft werden. Diese Kosten würden sich auf ca. 1.600 € belaufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

16. Ausschreibung einer barrierefreien Webseite; hier: Beitritt zur Ausschreibung der Webseite des Amtes SV/2022/1585

BGM Jalas berichtet, dass es einen Mängelbericht zur Barrierefreiheit der Gemeindewebsite gibt. Die Mängel, die die Website der Gemeinde Dörnack aufwies, hat der Zuständige alle mittlerweile behoben. Aktuell besteht kein Grund an der Ausschreibung teilzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeinde tritt der Ausschreibung des Amtes zur Neugestaltung des Webauftritts unter der Maßgabe bei, dass ein eigener Abschnitt im Webauftritt des Amtes für die Gemeinde vorbehalten ist. Der Gemeindeanteil ist so zu gestalten, dass dieser Abschnitt auch von der Gemeinde selbst mit Inhalten gepflegt werden kann. Im Haushalt 2023 werden 2.500 € für den Webauftritt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 7 Enthaltungen: 0

17. Auslagenersatz für Mitglieder des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2023 nach § 5 Abs. 2 Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) SV/2022/1670

Beschluss:

Für die Mitglieder des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2023 wird für ihre Tätigkeit am Wahltag ein Betrag in Höhe von 50,00 € pro Person gewährt. In den Haushalt 2023 sind insofern Mittel in Höhe von 500,00 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

9

18. Vorschläge zur Besetzung des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2023 nach § 14 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) SV/2022/1688

Es wird berichtet, dass noch nicht alle Vorgeschlagenen vorab informiert wurden, dies wird aber in den nächsten Tagen nachgeholt.

Beschluss:

Vorschläge für den Wahlvorstand:

1.) Inga Heite

2.) Anke Semelka

3.) Andreas Hillgruber

4.) Katrin Leineweber

5.) Josephine Timm

6.) Arno Weiß

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

19. Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Vorsitz
Henning J alas

Protokollführung
Carina Hubert

Quelle: Protokoll des Amt Großer Plöner See Internetseite vom 28.01.2023.

Neu formatiert: H.O.

Neues von der Feuerwehr

In den letzten Monaten des Jahres 2022 haben wir in der Ausbildung wiederholt einen Schwerpunkt auf das Atemschutztraining gelegt. Gemeinsam mit der FF Ascheberg führten wir in der alten Schlachtereierie eine Atemschutzübung durch. Solche Übungen sind immer ein Highlight, da sie die Zusammenarbeit der Feuerwehren unter fast realen Bedingungen stärkt. Desweiteren wurden auch das Laternelaufen und das Anleuchten unseres Tannenbaumes bei großer Beteiligung gut angenommen.

Die Feuerwehr konnte das Jahr 2022 mit einer schönen Weihnachtsfeier abschließen. Zuerst haben wir in Kalübbe beim Luftgewehrschießen unseren Tagesbesten ausgeschossen und anschließend den Abend im Dörpshuus ausklingen lassen.

Im Januar sind wir in den ersten Übungsabend des neuen Jahres gestartet. Schwerpunkt war der Leitereinsatz und die Einweisung und Nutzung der Atemschutzgeräte für die Kameraden und Kameradinnen, die dieses Jahr auf den AGT Lehrgang eingeplant sind.

Anfang Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Im Rahmen der aktiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Vertreter der Nachbarwehren hatten wir einen sehr schönen kameradschaftlichen Abend und haben diesen bei einem leckeren Essen und ein paar Getränken gemütlich verbracht. Alle zur Wahl gestandenen Positionen konnten besetzt und Ehrungen durchgeführt werden. Im Besonderen möchte ich hier die Ehrung von Willi Kruse für **60 Jahre** Feuerwehrdienst in Dörnack hervorheben.

Die Feuerwehr lebt von ehrenamtlichen Mitgliedern. Wir sind rund um die Uhr für euch da. Jeder ist eingeladen, am ersten Donnerstag jeden Monats uns zu unterstützen, oder einfach mal vorbeizuschauen.

Schönen Gruß

Heiko Brosamler



Endlich wieder Menschen treffen...

Tannenbaumaufstellen und Adventskaffee

11

Weihnachtsmärkte, Basare,
Weihnachtsfeiern, Weihnachtsmärchen,
Konzerte... In der Adventszeit
überschlugen sich die Veranstaltungen in
der Umgebung. Man merkte es den



Menschen regelrecht
an, dass sie die
verfluchte
Coronakrise endlich
hinter sich lassen
wollten. Und auch in



Dörnick konnte man sich wieder ohne Maske im
Dörpshuus treffen. Und so organisierte die
Freiwillige Feuerwehr am 27. Dezember

traditionell das Tannenbaumaufstellen am Dorfplatz mit Punsch und
Fingerfoodbuffet.

Schon eine Woche
darauf traf man sich
dann schon wieder zum
„Ü-60-Adventskaffee“,
der in diesem Jahr von
den Frauen aus dem
Ortsteil Dörnick-Ost
organisatorisch
übernommen wurde.





An dieser Stelle gleich ein ganz herzliches Dankeschön ! Ehrenamt ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr!

Der Bürgermeister bedankte sich auch bei den Puppenspielern Tede, Sinje, Lene, Johann, Meta und Frieda für ihre liebevolle Aufführung, sowie bei Jürgen Bornholdt für seinen gelungenen Beitrag zu diesem stimmungsvollen Nachmittag!

M.H.



Wenn die Ketchupflasche mit dem Kürbis tanzt...

Fasching 2023

13



Gerammelt voll war das Dörpshuus beim Kinderfaschingsfest am 12. Februar. Erst noch etwas überfordert mit den vielen originellen Kostümen, tauten die Schildkröte, der



Feuerwehrmann und Spiderman aber schon bald auf und dann wurde mit dem Zauberlehrling, dem Fussballstar und der Erdbeere kräftig durch die Bude getobt.



Während die Prinzessinnen und Feen sich noch in ihrem Palast aus Decken und Tüchern versteckten, plünderten der Cowboy, der Ritter und der Leopard schon mal das große Naschibuffet. Fred Feuerstein, Rotkäppchen und sein Jäger hatten schon vorweg mit dem Clown, der Vogelscheuche und dem Seemannfrau dafür gesorgt, dass das Dörpshuus schön funkelte und glitzerte.

Überraschungsgast an diesem Nachmittag war der Komiker Christoph Peters. Er begeisterte seine vielen kleinen Zuschauer unter anderem mit einem Zaubermalbuch, Gesangseinlagen und Luftballontierchen, bevor der Spaß mit ein paar Tanzspielen weiter ging.





Mit Hotdogs im Bauch und totmüde ging der Nachmittag mit halbstündiger Verlängerung zu ende. Es war ein toller bunter Nachmittag an einem grauen Februartag 😊!

M.H.



Von Jägern und Treibern...

Treibjagd 2022

16

An der B430 häuften sich im vergangenen Jahr die Wildunfälle und wer nachts durch Dörnack kam, bemerkte ziemlich schnell, dass sich die Hasen stark vermehrt hatten. So schien es im Herbst nach einer langen Coronapause auch wieder angebracht, eine Treibjagd zu organisieren. Allerdings ließen sich an diesem Tag Meister Lampe und das Schwarzwild kaum aus der



Deckung bringen und die Jagd wurde mehr zum „jagdlichen Spaziergang“. Zur Strecke kamen lediglich zwei Hasen und ein Stück Federwild. Aber die reichten aus, um dann doch noch beim

abendlichen „Schüsseltreiben“ (norddeutsch für Anfänger: Abendessen nach der Jagd 😊) einen Jagdkönig auszumachen: Hendrik Möhr wurde diese traditionelle Ehre zuteil. Die nächste Treibjagd findet turnusmäßig in zwei Jahren wieder statt. Den Dörnicker Jägern bis dahin weiterhin ein fröhliches *Waidmannsheil* !

M.H.



Landjugend Ascheberg



17

Die Landjugend Ascheberg hatte am 19.1.2023 ihre Jahreshauptversammlung. Getroffen haben sich die Mitglieder im Landgasthof Kasch in Timmdorf. Nach dem Essen wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Luca Kubowski
2. Vorsitzender: Niklas Arpe
3. Vorsitzender: Sebastian Sachau

1. Vorsitzende: Mareike Hoeft
2. Vorsitzende: Magdalena Martens
3. Vorsitzende: Levke Suchsdorf

Schriftwartin: Mira Bethke
Kassenwart: Erik Lieske
Getränkewart: Lukas Banck
Gerätewart: Hannes Höft
Beisitzer: Dirk Boll

Beisitzerin: Marie Schröder
Franziska Boll

Auch für das kommende Jahr ist schon was geplant, wie zum Beispiel

- 17.2.23 Bowling in Bordesholm
- 18.3.23 Indoor Kart fahren in Bispingen
- 15.4.23 Grillabend in Dörnack
- 30.4.23 „Tanz in den Mai“ auf Fehmarn

Weitere Termine sind in Planung, aber wer einfach mal mitmöchte, kann sich gerne melden bei:

Mareike Hoeft:
01578 3256701

Luca Kubowski:
01573 7589271

Mit Schnee und Lichterglanz

783



Am Anfang war es nur die Idee aus einer Laune heraus, weil überall in Deutschland wieder von Landwirten mit liebevoll geschmückten Treckern Spenden für die Kinderkrebshilfe gesammelt wurden. Doch angesteckt von dem Fieber organisierte unsere Dorf- und Landjugend spontan am vierten Adventswochenende auch eine



kleine Lichterfahrt durch Dörnick um für glänzende Augen zu sorgen.

Krankheitsbedingt mussten zwar gleich mehrere Junglandwirte der Umgebung ihren Trecker stehen lassen, doch das tat der Stimmung

keinen Abbruch. Man startete in Karpe und wurde auf der verschneiten Koppel an der B430 schon sehnsüchtig von einigen schaulustigen Dörflern erwartet. Die Verkehrsteilnehmer auf der Bundesstraße konnten schon



79

von Weitem die blinkenden Trecker und Feuerkörbe auf der Anhöhe sehen und so mancher LKW hupte einen fröhlichen Weihnachtsgruß zurück. Kleine Sache - große Wirkung. Die jungen Leute sind sich sicher, dass das nicht die letzte Lichterfahrt war. Und für nächstes Jahr haben sich schon mehrere Schlepperfahrer bei der Landjugendvorsitzenden angemeldet. Dann sollen auch die Dörnicker rechtzeitig(er) Bescheid kriegen, um dabei zu sein. Vielleicht der Beginn einer schönen weihnachtlichen Tradition...

M.H.



Und donnerstags tanzte im Dorfhaus die Jugend...

20

Im September starteten 20 Jugendliche aus Dörnick und Umgebung im Dörpshuus einen Anfängertanzkurs. Anfangs noch etwas skeptisch, brachte Frau Senger von der Plöner Tanzschule „danny & dance“ ganz schnell Schwung und Spaß in die Bude, so dass schon sehr bald feststand, dass ein Kurs für Fortgeschrittene gleich im Anschluss folgen sollte. Also wurde noch bis Februar weiter getanzt und, wie es sich gehört, mit einem Abtanzball (in Kossau) feierlich beendet.



M.H.



Hinter den Bäumen: Bauernhaus und Scheune vom Hof Hohelieth

Pferdeköpfe als Giebelzeichen

In früheren Zeiten, als man noch mit Reet oder Stroh deckte, waren die Dächer stets mit Giebelzeichen versehen. Bei den niederdeutschen Hallenhäusern hatten sie oft die Form von Pferdeköpfen. In unserer Gemeinde sind diese fast alle verschwunden, bis auf die schmückenden Pferdeköpfe an dem Bauernhaus und der Scheune des Hofes Hohelieth.



Nach außen schauende Pferdeköpfe am Wohnhaus von Hohelieth



Die gleichen Giebelzeichen auf der Scheune von Hohelieth

Giebelschmuck und Volksglaube

Wie kam man überhaupt darauf, ausgerechnet Pferdeköpfe hoch oben an den Hausgiebeln anzubringen? Schon bei den alten Germanen wurde das Pferd als heiliges Tier verehrt, das man auch den Göttern opferte. Das Fleisch des Opfertieres wurde verspeist, der Kopf des Pferdes aber wurde stets abgetrennt und den Göttern geweiht. Man schrieb ihm übernatürliche Kräfte zu. Anfangs wurden für die Götter als sichtbare Zeichen des Opfern ausgebleichte Pferdeschädel in Bäume gehängt oder auch an Türen oder Hausgiebeln angebracht. Den Göttern nahe, an der höchsten Stelle des Hauses, sollten sie als Schutz- und Abwehrzeichen das Haus und seine Bewohner, also Mensch und Tier, vor Krankheiten und

Seuchen, Missernten, Feuer- und Wetterschäden und überhaupt vor allem Bösen schützen. Und sie sollten für die Bewohner Glücks- und Segensbringer sein. Noch gegen Ende des Mittelalters war der Glaube an Geister und Dämonen weit verbreitet.

Hölzerner Giebelschmuck

Hölzerner Giebelschmuck in Form von paarig angebrachten Pferdeköpfen ist seit dem 16. Jahrhundert nachweisbar. Wahrscheinlich haben die hölzernen allmählich die echten Pferdeschädel abgelöst.

Die praktische Funktion des Giebelschmucks

Dieser Giebelschmuck hatte durchaus eine praktische Funktion. Zur Sicherung des Firstes bei Reet - und Strohdächern, der besonders den Angriffen von Wind und Wetter ausgesetzt war, wurden die Kanten mit Windbrettern eingefasst. Die sich überkreuzenden Bretter wurden etwa einen halben Meter über den Dachfirst hinausgezogen und an ihren Enden mit stilisierten Pferdeköpfen oder auch anderen Figuren versehen.

Auf der Suche nach Giebelschmuck im Freilichtmuseum Molfsee

Wer weitere Beispiele von Giebelschmuck sehen möchte, für den ist das Freilichtmuseum in Molfsee eine Anlaufstelle. Der Spaziergang über das ausgedehnte Gelände an einem kalten Wintertag ist da allerdings eine Herausforderung. - Eine besonders prächtige Giebelverzierung zeigt die vom Museum aus sichtbare, zum Drahtenhof gehörende Räucherkatte: zwei nach innen gerichtete, gekreuzte Pferdeköpfe.



Nach innen blickende Pferdeköpfe auf dem Haus aus Dargow/ Lauenburg.

Eine häufig gestellte Frage ist die, ob die einwärts oder auswärts blickenden Pferdeköpfe eine unterschiedliche Bedeutung haben. Hans Menzel, der Fachmann dieser Materie, führt in seinem Aufsatz¹ mehrere Erklärungsversuche an, kommt aber zu dem Schluss, dass man es letztendlich nicht weiß. Es könnte auch sein, dass eine ursprüngliche Bedeutung in Vergessenheit geraten ist und dass seit dem 18./19. Jahrhundert dieser Giebelschmuck nur noch zur Pflege der Tradition beibehalten wurde. In Wagrien und im Stammland Holstein übrigens überwogen die nach außen blickenden Pferdeköpfe, im Ratzeburger Land z. B. blickten sie vorwiegend einwärts.

Pferdeköpfe sind nur eine Form des Giebelschmucks. Viele andere Zierfiguren wurden angebracht, z. B. Blumen, Vögel, Vasen, Urnen, ...



Der Appelhoff mit Fisch als Giebelschmuck



Haus Flintbek mit Brantspieß

Der Appelhof schmückt sich mit einem Fisch, das Haus Flintbek trägt einen Giebelpfahl, einen sogenannten Brantspieß, nicht hölzern, sondern ein kunstvoll geschmiedetes Gebilde.

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass auch die VR Bank zwischen den Meeren in ihrem Logo gekreuzte Pferdeköpfe trägt?

Wenn das Wetter wieder Lust macht auf Ausflüge durch unser schönes Land, dann achten Sie doch mal auf die alten Bauernhäuser. Es gibt sicher noch viel an schönem Giebelschmuck zu entdecken.

Ingeburg Jeschke

¹ Hans Menzel: Zur Geschichte der gekreuzten Pferdeköpfe, in: Brauttür und Wappenbild, Kerbholz und gekreuzte Pferdeköpfe, Kiel 2014

NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)

24



Ein Dachs bewegte sich im Bereich vom Erlenbruch auf der Halbinsel.

DOERR SNAPSHOT

02.02.2023 03:47:26

12

004°C 039°F 8



Rehbock vor den künstlichen Bruthöhlen der Eisvögel in Karpe.

DÖRR

07:34:01

30.01.23

4 C

45



SH STENDER

NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)

25



Dörnicker Honig von der Halbinsel

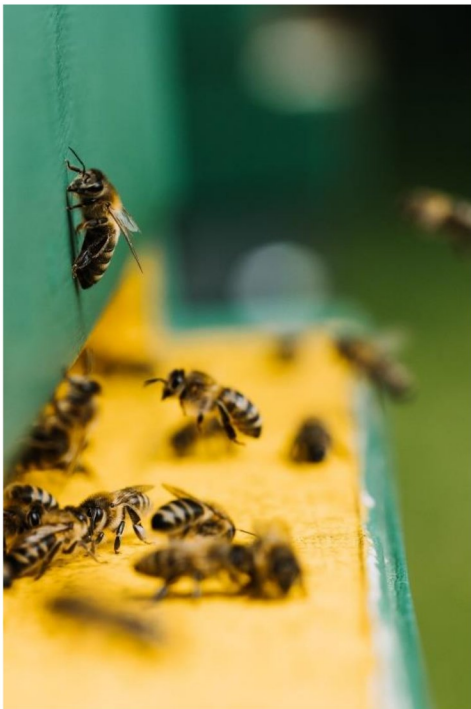
26

Seit vielen Jahren war es immer nur ein Gedanke. „Man könnte doch seinen eigenen Honig machen.“

Und 2021 bin ich ins kalte Wasser geschmissen worden. Denn am 24.12.2020 hat Desi mir die Erstausrüstung fürs Imkern unter den Baum gelegt. Groß war die Überraschung und nun gab es für mich keine Ausreden mehr. Ohne dieses Geschenk würde ich wahrscheinlich noch immer nur darüber nachdenken.



Glücklicherweise habe ich zeitgleich gleichgesinnte auf der Arbeit gefunden und wir haben dort eine Bienen AG gegründet. Der Arbeitgeber war begeistert und hat uns den Imkerkurs als Ausbildung gesponsort. Der Kurs ging über ca. 3 Monate und hat die kpl. Theorie vermittelt. Aufgrund der Corona Einschränkungen konnte dieser leider nur Online stattfinden. Im Anschluss haben dann 15 theoretische Imker unter der Anleitung von 2 erfahrenen Imkern mit der Arbeit begonnen.



Parallel zur Bienen AG habe ich zuhause meine Grundausrüstung etwas erweitert und zeitnah wurden die ersten zwei Bienen-Völker angeschafft und auf unserem Grundstück aufgestellt.

Somit fing das Imkern an. Auf der einen Seite mit 10 Völkern in Wahlstedt unter Anleitung und kurz darauf mehr oder weniger allein in Dörnick. Bei einem netten Imker in Ascheberg konnte ich glücklicherweise auch etwas mitlaufen und meine Fragen & Unsicherheiten loswerden.

Kurz nach Beginn meiner Imkerkarriere konnte 2021 auch schon ein erstes Mal Honig - Frühtracht mit Raps geerntet werden. Im Spätsommer gab es dann die zweite Ernte.

2022 wurde dann auf 4 Völker erweitert und es gab auch in diesem Jahr 2 ertragreiche Ernten. Die Mengen waren nun ausreichend, um den Honig im Freundes- und Bekanntenkreis zu verkaufen.

Erste Stammkunden sind entstanden, was sicherlich auch ein Zeichen für den guten Geschmack des Honigs ist. Einige Gläser der 2022er Ernte sind noch vorhanden. Bei Interesse meldet Euch gerne bei uns.

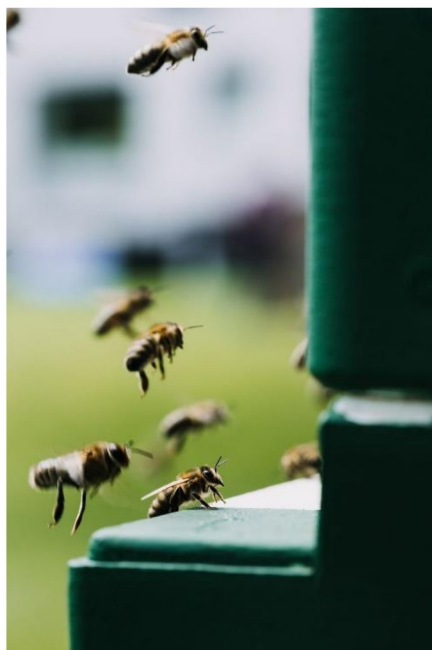
Wenn unsere Bienen gut über den Winter gekommen sind, dann gibt es Mitte Mai hoffentlich Nachschub.

Viele Grüße

Desi & Jesper



27



Dörnicker Lieblingsrezept

von Heike Diel

In Apfelwein geschmorte Hähnchenkeulen
für 4 Personen

- Zutaten:
- 3 kleine Zwiebeln
 - 4 Hähnchenkeulen
 - 1 EL Butter *
 - 6 EL Öl
 - Salz
 - Pfeffer
 - 2 cl Calvados
 - 400 ml Cidre Apfelwein
 - 200 ml Geflügelbrühe
 - 400 g kleine Champions
 - 150 g Crème fraîche
 - 3-4 Stiele glatte Petersilie

Zubereitung 60 Minuten - ganz einfach:

1. Zwiebeln schälen und fein würfeln. Keulen waschen, trocken tupfen und am Gelenk in Ober- und Unterkeulen zerteilen.
Butter und 2 EL Öl in einer großen Pfanne oder einem Bräter erhitzen. Fleisch darin unter gelegentlichem Wenden 6-8 Minuten goldbraun braten.
2. Mit Salz und Pfeffer würzen. Zwiebeln zugeben und glasig dünsten. Calvados zugießen und flambieren. Cidre und Brühe ebenfalls zugießen. Zugedeckt ca. 40 Minuten schmoren.
3. In der Zwischenzeit Pilze putzen, säubern und in Scheiben schneiden. 4 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. Pilze darin unter Wenden 3-4 Minuten kräftig anbraten, herausnehmen. Ca. 5 Minuten vor Ende der Schmorzeit Pilze und Crème fraîche zu den Keulen geben.
4. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Petersilie waschen, trocken schütteln, Blättchen abzupfen und über das Hähnchen streuen.

Guten Appetit

Dörnicker Lieblingsrezept

von Andrea Schäfer

29

Porree - Auflauf

Zutaten für 2 Personen

- 2 Stangen Porree
- Salz, Pfeffer
- 4 Lasagneplatten
- 1 Tomate
- 50 g Mozzarella-Käse
- 1 EL Butter
- 1 EL Mehl
- 100 g Schlagsahne
- 1/4 l Gemüsebrühe
- 1 EL geriebener Parmesan Käse
- 4 Scheiben Parmaschinken
- 1 EL Pinienkerne

Zubereitung:

- ① Porree putzen, waschen und in 4 ca. 10 cm lange Stangen schneiden. Übrigen Porree in grobe Ringe schneiden. Stangen in Salzwasser ca. 10 Min. vorkochen. Abkochen lassen.
- ② Lasagneplatten in reichlich kochendem Salzwasser 2-3 Min. vorkochen. Dann gut abkochen lassen. Tomate waschen vierteln und entkernen. Fruchtfleisch fein würfeln. Mozzarella in dünne Scheiben schneiden.
- ③ Butter schmelzen. Porreeringe darin andünsten. Mit Mehl bestäuben und anschwitzen. Mit Sahne und Brühe unter Rühren ablöschen. Aufkochen und ca. 5 Min. köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Parmesan darin schmelzen.
- ④ Porreestangen mit jeweils einer Scheibe Schinken und je einer Lasagneplatte umwickeln. In eine gefettete Auflaufform legen. Soße über den Porreestangen verteilen. Mit Pinienkernen und Tomatenwürfeln bestreuen. Mozzarella darauf verteilen. Im vorgeheizten Backofen (E-Heiz: 200°C / Umluft: 175°C / Gas: Stufe 3) 15-20 Min. überbacken.

Guten Appetit!

Alles hat seine Zeit!



*Abriss vom Dörnicker Hof
Fotos vom 10. Februar 2023*





Stand der Abrissarbeiten am 12. Februar 2023



11 Fragen... an unsere Dörnicker

beantwortet von Ralf Rönne

1. Was bedeutet Heimat für dich?

Heimat ist für mich ein Ort, an dem ich mich wohl fühle.

2. Was gefällt dir an dem Leben auf dem Lande?

Frische Luft und viel Natur. Das auf dem Land jeder jeden kennt.

3. Welches Ausflugsziel in Schleswig-Holstein kannst du empfehlen?

Leuchtturm Westerküppel

4. Dein schönster Urlaubsort?

Insel Rügen

5. Dein Lieblingslied?

Nessun Dorma von Puccini

6. Dein Lieblingsbuch?

So weit die Füße tragen von J. M. Bauer

7. Hast du ein Hobby?

Golf spielen

8. Welchen Promi aus Showbiz/ Sport oder Politik würdest du gerne mal zum Essen einladen?

Barack Obama

9. Dein Lieblingsgericht?

Holsteiner Rebenmus

10. Dein Lebensmotto oder Lieblingszitat?

Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.

11. Hast du einen Wunsch?

Ich würde gerne mein Handicap im Golf verbessern.

Bauernregeln März bis Mai

März nicht zu trocken und nass, füllt dem Bauern Scheune und Fass.

Wenn im März noch viel Winde wehn, wird`s im Maien warm und schön.

Wenn die Drossel schreit, ist der Lenz nicht weit.

Ist der April auch noch so gut, er schneit dem Bauern auf den Hut.

Der April macht was er will.

Wenn der April Spektakel macht, gibt`s Heu und Korn in voller Pracht.

April mehr Regen als Sonnenschein, dann wird`s im Juni trocken sein.

Wenn`s im Mai viel regnet, ist das Jahr gesegnet.

Gewitter im Mai bringt Segen herbei.

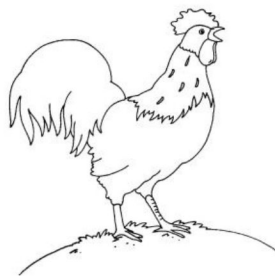
Ein kühler Mai wird hoch geacht`, hat stets ein gutes Jahr gebracht.

Zuviel Dünger auf dem Feld geht erst ins Wasser dann ins Geld.

Steht das Schwein auf einem Bein, ist der Schweinestall zu klein.

Alle Regeln ohne Gewähr, außer die folgende:

Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter, oder es bleibt wie es ist.



Ausmalbild für große und kleine Leute:



Sudoku leicht

	2	6		7	4		5	9
	4			8			2	
	5	9		1	2		4	
4		8		5	9			
5			7	2	6			8
			8	4		5		1
	1		4	6		3	8	
	7			3			1	
3	8		2	9		6	7	

35

Sudoku mittlere Schwierigkeit

	2	3				7		
5			3	2	8			
			7			2		3
		9	5				3	4
		4		7			2	
				4	3			
9				1		4	5	7
7			4	3	6		9	8
8		1						

Nächste Ausgabe:

1. Juni 2023

36

Herausgabe:

Anne Hansen	04526 / 339060	AH
Andreas Hillgruber	04526 / 3397977	AHG
Martina Hoeft	04526 / 380167	MH
Maike Jalas	04526 / 380620	MJ
Ingeburg Jeschke	04526 / 8229	IJ
Wilfried Stender	04526 / 1285	WS
Hendrik Oehler	04526 / 8264	HO

Unsere Redaktionssitzungen sind öffentlich. Interessierte können gern daran teilnehmen. Die Redaktion freut sich besonders über neue Mitarbeiter, die sich mit ihren Ideen in die Redaktionsarbeit einbringen möchten.

Die nächsten Redaktionssitzungen sind am:

02.05.2023 um 19:00 im Dörpshuus

16.05.2023 um 19:00 im Dörpshuus

Beiträge spätestens bis 16.05.2023

Der Dörnicker Bote im Internet

Unter der Adresse **www.doernick.de** findet Ihr die elektronische Ausgabe des Dörnicker Boten.

Wer per E-Mail der Redaktion Post zukommen lassen möchte, kann an die E-Mail-Adresse:

doernicker-bote@web.de

schreiben.

Alle im Dörnicker Boten abgebildeten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Zeichnungen Titelseite: Beate Duwe und Joachim Oehler

Bilder Titelseite: Die Redaktion

Druck: KENTSCHMEDIA Plön



Damit es Frieden in der Welt gibt,
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden zwischen den Völkern gibt,
dürfen sich die Städte nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt,
müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden zwischen den Nachbarn gibt,
muss im eigenen Haus Frieden herrschen.

Damit im eigenen Haus Frieden herrscht,
muss man ihn im eigenen Herzen finden.

Laotse, chinesischer Philosoph aus dem 6. Jahrhundert v. Chr.



Anja Rüstmann liest

Anja Rüstmann schreibt gerne. Als Redakteurin der KN gehört das zu ihrem Beruf. Sie schreibt aber auch in ihrer Freizeit. Zwei historische Plön Krimis sind bisher von ihr erschienen. Das neue hat den Titel „Die Schwester der Mätresse“. Das Buch spielt im Jahr 1840, als Plön gerade vom dänischen König zu seiner Sommerresidenz auserkoren wurde. Es geht um Stadtgeschichte, Spannung, das dänische Königspaar, Mord, ein bisschen Liebe...

Fulke Thomsen, die Tochter des Plöner Zeitungsverlegers, ist auf den Spuren der historischen Wasserkunst, die das Schloss einst mit Wasser versorgte. Bei der Recherche macht sie eine schreckliche Entdeckung. Sie findet die mumifizierte Leiche einer Frau, die offensichtlich ermordet wurde. Helene, die Schwester der Toten, entdeckt in deren Nachlass Liebesbriefe eines unbekanntes Mannes. Ist der Verfasser der Mörder?

Fulke und Helene machen sich auf die schwierige Suche nach dem ominösen Absender der Briefe und werden dabei in Städte wie Neumünster und Bordsesbøl geführt. Währenddessen schreiten die Vorbereitungen für den Besuch des dänischen Königs Christian VIII. und seiner Gemahlin voran, welche das Schloss zu ihrer Sommerresidenz erkoren haben. Im Trubel um den Königsbesuch kommt es dann zu einem weiteren Mord...

Der Krimi „Die Schwester der Mätresse“ verknüpft wahre Geschichte mit Fiktion.

Anja Rüstmann lebt und arbeitet in Plön, ist 57 Jahre alt- und recherchiert zurzeit für ihren dritten historischen Krimi.

Zur Lesung kommt sie am...



Mittwoch,

8. März '23

um 19.30 Uhr

im Dörpshuus

Dörnick